

Pakistan und Afghanistan verkünden Feuerpause

Islamabad/Kabul. Pakistan und Afghanistan wollen die gegenseitigen Angriffe pausieren. Die Pause gelte angesichts der Feierlichkeiten zum Ende des islamischen Fastenmonats Ramadan, teilte die pakistanische Regierung am Mittwoch mit. Anschließend verkündeten auch die regierenden Taliban in Afghanistan eine Feuerpause. Saudi-Arabien, Katar und die Türkei hatten nach afghanischen und pakistanischen Angaben auf die Unterbrechung der Kämpfe hingewirkt.

Das pakistanische Militär will die Angriffe ab Mitternacht bis zur Nacht auf den 24. März einstellen, teilte Informationsminister Attaullah Tarar auf X mit. Tarar stellte klar, dass der Militäreinsatz wieder aufgenommen werde, sollte Pakistan angegriffen oder Terroranschläge im Land verübt werden. Auch Taliban-Sprecher Sabiullah Mudschahid sprach auf X davon, gegebenenfalls zurückzuschlagen.

Die Ankündigung kommt überraschend. Noch am Vortag hatten pakistanische Regierungsmitglieder gesagt, die Angriffe auf Afghanistan würden fortgeführt. Islamabad wirft Kabul vor, Terroristen zu beherbergen, die in Pakistan Anschläge verüben. Kabul weist die Anschuldigungen zurück. Die Kämpfe zwischen den Nachbarländern waren Ende Februar neu entflammt.

Anfang der Woche waren bei einem pakistanischen Luftangriff auf Kabul Hunderte Menschen ums Leben gekommen. Eine Entzugsklinik für Drogenabhängige war zerstört worden. Die afghanische Regierung spricht von mehr als 400 Toten. Pakistan dementiert, dass die Klinik Ziel des Angriffs gewesen sei. Die Luftwaffe habe militärische Einrichtungen angegriffen. Das UN-Büro für Menschenrechte (OHCHR) forderte eine unabhängige Untersuchung des Vorfalls. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/519705.pakistan-und-afghanistan-verkünden-feuerpause.html>